

Inhalt

Einleitung.....	21
1. Die Struktur des Verhältnisses von Armut und Arbeit	27
1.1 Die Armutsfalle	27
1.2 „Arbeit gegen Armut“ als ein wesentliches Kennzeichen des moder- nen ökonomischen Denkens	29
1.3 Forschungsfragen zum Verhältnis zwischen Arbeit und Armut in den vormodernen europäischen Gesellschaften	30
1.4 Arbeit und Armut in der Antike und Spätantike	31
1.5 Frühchristliche Vorstellungen zu Arbeit und Armut..	34
1.6 Das frühe Mittelalter: Arbeit als Pflicht der Bevölkerungsmehrheit – Armut als unabänderliches Schicksal	39
1.7 Die hochmittelalterliche Wertschätzung von Armut und der Bedeutungsgewinn von Arbeit	42
1.8 Veränderungen im hoch- und spätmittelalterlichen kirchlichen Legitimationsapparat	45
1.9 Die Armuts- und Arbeitsrezeption zu Beginn der Neuzeit als Hinter- grund für die Herausbildung der ökonomischen Theorie.....	47
1.10 Zwischenergebnis	53
2. Freiwillige und unfreiwillige Arbeitslosigkeit in den Konzepten der modernen Wirtschaftstheorie.....	57
2.1 Keynesianische Wirtschaftsthorie	57
2.2 Freiwillige und Unfreiwillige Arbeitslosigkeit	59
2.3 Unfreiwilligkeit von Arbeitslosigkeit und die Weiterentwicklung der keynesianischen Wirtschaftstheorie	63
2.4 Zwischenergebnis	71
3. Arbeitslosigkeit und „Armutsfalle“	73
3.1 Die Schnittstelle Arbeitsmarkt-System sozialer Sicherheit als Deside- rat einer ökonomischen Theorie der Sozialpolitik.....	73

3.2 Die Unterscheidung zwischen Arbeitslosigkeits- und Armutsfalle als zusätzliche Differenzierungslinie in Armutsfallen-Konzepten	75
3.3 Freiwillige und unfreiwillige Arbeitslosigkeit als zusätzliche Differenzierungslinie in Armutsfallen- Konzepten	80
3.4 „Freiwillige Arbeitslosigkeit“ und „Armutsfalle“	82
3.5 „Unfreiwillige Arbeitslosigkeit“ und „Armutsfalle“	88
3.6 Zwischenergebnis	93
4. „Armutsfalle“, Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II.....	95
4.1 Die Anrechnung von Erwerbseinkünften in der früheren Sozialhilfe.....	95
4.2 Die Anrechnung von Erwerbseinkünften nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	97
4.3 Die Anrechnung von Erwerbseinkünften auf das Arbeitslosengeld II nach der Reform der Reform	101
4.4 Vergleich der nach Anrechnung verbleibenden Netto-Hinzuverdienste	103
4.5 Zwischenergebnis	106
5. Die Armutsfalle im interdisziplinären Kontext	109
5.1 Rational-Choice-Argumente.....	111
5.2 Funktionale Schichtungstheorie	116
5.3 Kultur der Armut/Kultur der Abhängigkeit.....	119
5.4 „Expectancy-Value“, „Learned Helplessness“ und Psychosoziales Modell.....	123
5.5 Synopse der sozialwiss. Ansätze zu „Welfare Dependency“	128
5.6 Zwischenergebnis	132
6. Stand der empirischen Forschung	133
6.1 Die Entwicklung der dynamischen Armutsforschung in der Bundesrepublik Deutschland.....	135
6.2 Einkommensarmut und Einkommensdynamik.....	136
6.3 Die Entscheidung für oder gegen Sozialhilfe: Verdeckte Armut und Sozialhilfebezug	139
Exkurs: Working Poor in der Bundesrepublik Deutschland	150
6.4 Sozialhilfe: Armutsfalle oder Durchgangsstation?.....	151
6.5 Nachhaltigkeit des Wechsels in Beschäftigung.....	160
6.6 Zwischenergebnis	162

7. Zusammenstellung der Stichprobe „Erwerbsfähige Personen in Sozialhilfe-Haushalten 1991-1999“ aus den Daten des SOEP.....	165
7.1 Das Sozialhilfekalendarium des Sozio-oekonomischen Panels	166
7.2 Generierung und deskriptive Auswertung der Stichprobe „Erwerbsfähige Personen in Sozialhilfe-Haushalten 1991-1999“	170
8. Gibt es eine Armutsfalle in der bundesdeutschen Sozialhilfe?	183
9. Konfirmative Datenanalysen	193
9.1 Hypothesen zum Einfluss relevanter Faktoren auf die Sozialhilfedauer	193
9.1.1 Arbeitskraftangebot („Rewards“)	193
9.1.2 Arbeitskraftnachfrage („Resources“)	197
9.1.3 Herkunft	198
9.1.4 Familienereignisse	199
9.2 Vergleich der gerechneten Modelle auf Grundlage der Likelihood-Ratio-Tests	200
9.3 Überprüfung der Hypothesen	204
9.4 Zusammenfassung der Ergebnisse der Verlaufsdatenanalyse	221
10. Konsequenzen der empirischen Befunde: Entwicklung und Verbesserung dynamischer Entscheidungsmodelle der Arbeitsmarktentscheidungen von Sozialleistungsbeziehern	223
10.1 Erweiterungen des Armutsfallentheorems	224
10.1.1 Erweiterungen des Armutsfallentheorems in der Sach- und in der Zeitdimension	224
10.1.2 Berücksichtigung sozialstrukturellen Wandels in einem dynamischen Entscheidungsmodell von Arbeitsmarktentscheidungen im Sozialstaat	225
10.1.3 Verändertes Alltagswissen und Theorierückkopplungen	227
10.2 Arbeitsmarktentscheidungen und Arbeitslosigkeit	228
10.2.1 Das Armutsfallentheorem und die Reformen am Arbeitsmarkt	228
10.2.2 Realismus von Sozialleistungsempfängern statt Vollbeschäftigungsvorgaben	230
11. Fazit.....	231
Anhang.....	239
Literaturverzeichnis	251